



20.06.11, ha – 0371 488-4202

## **Einladung zum Pressetermin**

### **Buchsommer Sachsen – eine Idee zur Leseförderung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Buchsommer Sachsen“ ist eine Leseförderungs-Initiative für Jugendliche von Bibliotheken in Sachsen und der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken Chemnitz.

Die Idee wurde nach dem Vorbild des „Summer Reading Club“ der Los Angeles Public Library erstmals 2002 von der Stadtbibliothek Brilon (NRW) in Deutschland aufgegriffen und erfolgreich übernommen. Seither hat der Sommerleseclub Einzug in deutschen Bibliotheken gehalten, im Jahr 2010 erstmals in Sachsen. Die Chemnitzer Stadtbibliothek beteiligte sich daran als eine von sieben sächsischen Bibliotheken. Der Erfolg gibt dem Projekt recht. Schon im zweiten Jahr wuchs die Zahl der Teilnehmer auf zwanzig.

Zu Eröffnung des Buchsommers der Stadtbibliothek Chemnitz unter dem

Motto **Beim Lesen tau ich auf!**

laden wir Sie herzlich am Donnerstag, 30. Juni 2011, 11:00 Uhr

zu einem Presse- und Fototermin in die Zentralbibliothek im TIETZ ein.

Eingeladen sind auch Vertreter der Sächsischen Bildungsagentur und der Landesfachstelle für Bibliotheken sowie Schüler einer 6. Klasse.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Elke Beer

## **Hintergrundinformationen:**

### **Ziele**

Anliegen des Buchsommers ist es Jugendliche zum Lesen zu „verführen“. Es geht um die Erfahrung, dass das Lesen entspannend, unterhaltsam und kurzweilig sein kann. Lesen ist als Basiskompetenz für eine erfolgreiche Schul- und Berufsausbildung oder ein Studium maßgeblich. Den Spaß am Lesen zu wecken jedoch ist keine einfache Kunst. Vor allem Bedarf es einer Buchauswahl die attraktiv ist und ein leistbares Lesepensum aufweist, um Leseabstinenten nicht von vornherein zu frustrieren. Öffentliche Bibliotheken seit jeher dafür prädestiniert, ein Buchangebot zu unterbreiten, welches Jugendliche auch anspricht.



## Konzept des Buchsommers

- für eine erfolgreiche Teilnahme müssen drei Bücher aus einer vorgegebenen Auswahl gelesen werden. Der Inhalt wird kurz abgefragt und dann im Leselogbuch als "erfolgreiche Lektüre" eingetragen
- die Teilnahme ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft in der Bibliotheken gebunden
- der Buchsommer endet mit einer Party
- bei der Buchauswahl wird auf kurze, aktuelle und vor allem spannend-unterhaltsame Titel gesetzt
- für die erfolgreiche Teilnahme werden gemeinsam mit der Sächsischen Bildungsagentur Zertifikate erstellt, die auch als "Ferienengagement" gewürdigt werden sollten

## Buchsommer in der Stadtbibliothek Chemnitz

Im Jahr 2010 beteiligten sich ca. 250 Kinder und Jugendliche von 11 bis 16 Jahren aus 16 Schulen an der Ferienaktion der Chemnitzer Stadtbibliothek.. Dass die Medienauswahl bei den Jugendlichen gut an kam, dokumentieren die insgesamt 1035 Ausleihen. Die Leseclubmitglieder hatten im Durchschnitt nicht nur die drei fürs Zertifikat geforderten, sondern 4,5 Bücher gelesen. Die Spitzenreiterin allein las 10 Bücher. Eine schöne Erfahrung für die Bibliothekare war, dass die Jugendlichen sehr gern und ausführlich über „ihre“ Clubbücher berichtet haben.

In diesem Jahr stehen ab 30. Juni rund 500 brandneue, spannende Krimis, Fantasy- und Liebesromane, Comic-Geschichten und Thriller zur Auswahl. Die Clubkarte ist kostenlos und unkompliziert an allen Theken der Zentralbibliothek erhältlich. Bis zum 30. August können alle 11- bis 16-Jährigen, die gern schmökern, Mitglied unseres Leseclubs werden. Wer mindestens drei Clubbücher gelesen hat, erhält zur Abschlussparty am 2. September, ein Zertifikat, das dann im kommenden Schuljahr die Deutschnote positiv beeinflussen kann. Ein Ferienspaß, der sich lohnt! Der Verein Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz unterstützt das Projekt mit 1.500,- Euro.

weitere Informationen unter: [www.buchsommer-sachsen.de](http://www.buchsommer-sachsen.de)

**Rückfragen / Kontakt:** Das TIETZ / Stadtbibliothek, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz  
Uwe Hastreiter, Tel.: 0371 488 4202  
[hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de](mailto:hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de)